

Eingang:

02.04.2022

**Etat-Antrag
der CDU-Fraktion
zum Produkthaushalt 2022**

P+R-Parkhaus U-Bahn-Station Kalbach

Finanzhaushalt/Investitionsprogramm

Produktbereich:	16	Nahverkehr und ÖPNV
Produktgruppe	16.02	Gesamtverkehrsplanung/Stellplatzabläse
Produktgruppe:	16.11	Förderung Öffentl. Personennahverkehr

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Der Magistrat wird beauftragt, eine Planung für ein mehrstöckiges P+R-Parkhaus an der U-Bahn-Station Kalbach vorzulegen.
2. In der Produktgruppe 16.11 „Förderung Öfftl. Personennahverkehr“ wird die Produktdefinition 5.010640 „Errichtung von Park-and-Ride-Anlagen“ fortgeführt und mit

2022	2023
25.000 Euro	25.000 Euro

als Planungsmittel für ein P+R-Parkhaus an der U-Bahn-Station Kalbach versehen. Die Finanzierung erfolgt aus vorhandenen Mitteln der Stellplatzabläse. Sofern die Mittelverwendung nicht vollständig im Haushaltsjahr 2022 erfolgt, ist ein Budgetübertrag möglich. Eine Verwendung der Mittel für andere Zwecke ist nicht zulässig. Über die Ausführung dieses Beschlusses ist der Stadtverordnetenversammlung binnen sechs Monaten zu berichten

Begründung

Park-and-Ride-Anlagen sind ein notwendiger Bestandteil der Maßnahmenpakete zur Verringerung des Autoverkehrs, zur Umsetzung der Verkehrswende. Sie entlasten das Stadtgebiet von Autoverkehr, indem sie Pendlern ein Angebot zum Umstieg in Busse und Bahnen machen. Dabei sind sowohl wohnortnahe Anlagen im Umland als auch solche am Stadtrand von Frankfurt sinnvoll. Über die Wichtigkeit von P+R-Anlagen wurde in den letzten Jahren viel geschrieben und gesagt, Konzepte auf örtlicher und regionaler Ebene wurden erörtert oder in Auftrag geben. Zusätzliche P+R-Parkplätze in nennens-

wertem Umfang sind zumindest in Frankfurt aber nicht entstanden. Es muss endlich gehandelt werden!

Der Park-and-Ride-Platz an der U-Bahn-Station Kalbach wird so gut angenommen, dass er schon seit langem an der Kapazitätsgrenze angelangt ist. Eine Erweiterung wurde vom Magistrat vor einigen Jahren in Aussicht gestellt, passiert ist allerdings nichts. Es bietet sich an, dort, etwa auf der großen freien Fläche in der Mitte des Parkplatzes, ein P+R-Parkhaus zu errichten. Die Fläche ist frei von Bäumen und durch ein Parkhaus mit mehreren Etagen kann insgesamt ein Mehr an Parkplätze mit geringer Flächenversiegelung geschaffen werden, die zusätzliche Baumpflanzungen zulässt. So kann ein effektiver und vergleichsweise günstiger Beitrag zu mehr Klimaschutz und besserem Verkehrsfluss in der Innenstadt geleistet werden.

Dr. Nils Köbler
Fraktionsvorsitzender

Antragstellerinnen und Antragsteller:

Stv. Dr. Sascha Vogel
Stv. Dr. Veronica Fabricius
Stv. Sabine Fischer
Stv. Frank Nagel